

# DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT

DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT  
C/O RECHTSANWALT DR. WOLFGANG KAU  
JUSTINENSTRASSE 2, 01309 DRESDEN

24. August 2022

## **Dresdner Juristische Gesellschaft Veranstaltung am Dienstag, den 27. September 2022**

Liebe Mitglieder der Dresdner Juristischen Gesellschaft,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zur kommenden Veranstaltung der Dresdner Juristischen Gesellschaft  
ein. Frau Prof. Dr. Marion Ackermann hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, am

**Dienstag, den 27. September 2022 um 18.30 Uhr,  
im FESTSAAL des Hauses der Kirche - Dreikönigskirche Dresden -,  
Hauptstraße 23, 01097 Dresden**

zum Thema

***„Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden im 21. Jahrhundert -  
Strategien für die Zukunft.“***

zu uns zu sprechen und mit uns zu diskutieren.

VORSTAND: Dr. Wolfgang Kau (Vors.) • Robert Bey (Stv. Vors.)  
Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg (Stv. Vors.)  
Dr. Joachim Püls (Schriftführer) • Rüdiger Müller (Schatzmeister)  
Susanne Dahlke-Piel • Carsten Biesok  
c/o Rechtsanwalt Dr. Kau • Telefon 0351-3177 8840 • Fax 0351-3177 8841  
E-Mail: w.kau@ra-kau.com • Internet: www.djgev.de  
Ostsächsische Sparkasse Dresden • IBAN: DE35 8505 0300 0225 7334 12

Frau Prof. Dr. Marion Ackermann bedarf in unserem Kreis eigentlich keiner näheren Vorstellung. Daher darf ich mich an dieser Stelle auf folgende Eckdaten beschränken: Frau Ackermann ist seit November 2016 Generaldirektorin der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Sie wuchs in Ankara auf und studierte in Kassel, Göttingen, Wien und München Kunstgeschichte, Geschichte und Germanistik. Ihre Promotion widmete Frau Ackermann autobiographischen und theoretischen Schriften aus der Feder eines russischen Künstlers, der vielen von uns vorwiegend als Maler und Graphiker bekannt sein wird: Wassily Kandinsky. Der Promotion folgten Lehraufträge an der Kunstakademie München, an der Universität Augsburg sowie an der Fachoberschule für Fotodesign in München. Von 1995 bis 2003 war Frau Ackermann Kuratorin an der Städtischen Galerie im Münchner Lenbachhaus. In 2003 übernahm Frau Ackermann das Direktorat im Kunstmuseum Stuttgart, im September 2009 als Direktorin die Leitung der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf.

Gegenständliche Kunstwerke sind Spuren der Vergangenheit, schlichter gesprochen: Antiquitäten. Das entspricht den Besuchererwartungen, wenn man das Historische oder das Neue Grüne Gewölbe oder andere Abteilungen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden betritt. Was das Herz und die Sinne von Kunstfreunden erfüllt und bewegt, wird zur Herausforderung, sollen Kunstwerke nicht nur zum Genuss durch kunstaffine Museumgänger aufbewahrt, sondern in einer Weise und in Zusammenhängen präsentiert werden, die über museale Zwecke hinaus lebendige Debatten anstößt und fördert. Wie in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens geht es dabei auch um die Frage, in welchem Maß Neuem mit Beharrlichkeit oder mit Nachgiebigkeit begegnet wird oder ob vielleicht sogar „Vorausseile“ geboten ist. Frau Ackermann hat uns eingeladen, sie auf diesem glatten Parkett zu abendlicher Stunde einige Schritte zu begleiten. Wir freuen uns auf einen spannenden Vortrag zu Themen, die unseren beruflichen Alltag eher selten und dann auch bestenfalls am Rande berühren.

Auch diesmal laden wir alle Teilnehmer und Gäste im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion mit unserer Referentin zu einem geselligen Stehempfang mit Getränken und einem kleinen Imbiss ein. Rein vorsorglich möchten wir alle Teilnehmer darum bitten, mit der Anmeldung zur Veranstaltung nebst dem Vor- und Zunamen eine aktuelle Rufnummer sowie eine E-Mail-Adresse anzugeben. Diese Daten werden wir geschützt vor der Einsichtnahme durch Dritte aufbewahren und nach Ablauf eines Monats unverzüglich vernichten. Im Übrigen dürfen wir im Sinne der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung vom 12. Juli 2022 empfehlen, in Innenräumen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und, wo immer das möglich ist, einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten sowie allgemeine Hygieneregeln zu beachten. Wir danken sehr für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Kau  
- Vorsitzender -